

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

1.3.1858 (No. 59)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 59.

Montag den 1. März

1858.

Bekanntmachung.

Nr. 2269. Die **Brodtag** bleibt für die erste Hälfte des Monats März l. J. unverändert.
Karlsruhe, den 27. Februar 1858.

Großh. Stadttamt.
Richard.

Aleinkinder-Gewahranstalt.

Diesigen Eltern, welche wünschen ihre Kinder in die Anstalt aufnehmen zu lassen, sind gebeten sich vor Ostern anzumelden.
Karlsruhe, den 25. Februar 1858.

Das Comite.

Hausversteigerung.

Auf Ableben des ledigen Friedrich Dürr dahier wird das seinen Geschwistern gemeinschaftlich zugehörige Wohnhaus Nr. 14 der Adlerstraße, Eck der Langenstraße, dreistödig, mit Seitenbau, neben Kupferschmied Becker und Schuhmacher Gerner, taxirt zu 10,000 fl., am **Samstag den 6. März d. J.**, Mittags 2 Uhr, im Hause selbst, der Theilung wegen, öffentlich versteigert und können die Bedingungen allda eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. Februar 1858.

Großh. Stadttamtsrevisorat.
Gerhard.

Börner.

Wohnhaus- und Werthpapiere-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse der Strickermeister Jakob Schäfer Wittwe, Friederike, geb. Hauf dahier, werden am **Dienstag den 2. März 1858**, Nachmittags 2 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Notars Süß, Epitalstraße Nr. 47, folgende Werthpapiere:

- ein Stück Badisches 35 fl.-Loos,
- ein Stück $3\frac{1}{2}\%$ Partial-Obligation à 100 fl. und ein Stück dito à 500 fl. der Großh. Badischen Eisenbahnschuldentilgungskasse und drei Stücke Partial-Obligationen der Gesellschaft Eintracht à 50 fl.; sodann das unten beschriebene Wohnhaus der Erbtheilung wegen öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei hinsichtlich des Wohnhauses der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung des Wohnhauses.
Ein zweistödiges Wohnhaus mit Seiten- und Querbau, nebst Hofraum und Garten Nr. 53 in der Langenstraße, neben Bierbrauer Christoph Glasner und Schreinermeister Schulz Wittwe; taxirt zu 5500 fl.

Karlsruhe, den 8. Februar 1858.

Großh. Stadttamtsrevisorat.
Gerhard.

Müller.

Knielingen.

Rindfaselversteigerung.

Die Gemeinde Knielingen läßt **Mittwoch den 3. März d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, hier auf dem Rathhaus einen jungen zum Schlachten sich eignenden Rindfasel versteigern.

Knielingen, den 23. Februar 1858.

Bürgermeisteramt.

Berold. vdt. Bollmer.

Knielingen.

Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Knielingen läßt **Donnerstag den 4. März d. J.**, Vormittags 9 Uhr, in ihrem Gemeindefeld Erlen versteigern, sodann 3 Stamm Eichen, 8 Stamm Iffen, 1 Kirschbaum und 71 Stamm Pappeln.

Zusammenkunft im Wald.

Knielingen, den 23. Februar 1858.

Bürgermeisteramt.

Berold. vdt. Bollmer.

Fässer Verkauf.

In der Bierbrauerei von **A. Mittel** in **Zöhligen** werden am **Dienstag den 2. März**, Morgens 10 Uhr, 40 bis 50 Lagerbierfaß und 200 Stück Füllfäßen versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhause ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschkhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein heizbares, jedoch unmöblirtes Mansardenzimmer ist an eine einzelne solide Person auf den 1. März zu vermieten in der Stephaniensstraße Nr. 33. Näheres im Erdgeschoß daselbst.

1mal

2mal

3mal

2mal

2mal

2mal

E. Gloth.

3mal

Große Mm.

2mal

Lehmann.

2mal

Kirchner.
2. mal.
Zimmer zu vermieten.
Baldhornstraße Nr. 27 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

2. mal.
Jos. Sölling & Sohn.
Wohnungsgesuch.
Eine Wohnung mit 3 bis 4 Zimmern, möglichst in der Nähe der Kronenstraße, wird für eine stille Familie auf den 23. April oder früher zu mieten gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 9 im Hintergebäude.

Bermischte Nachrichten.

lmj.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen bei der Langen- und Lammstraße Nr. 8, eine Etage hoch.

lmj.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön weisnähen, schön waschen, putzen und spinnen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 38 im zweiten Stock.

lmj.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das perfekt kochen, waschen und bügeln kann, mit allen häuslichen Geschäften gut umzugehen weiß, auch schon mehrere Jahre bei honetten Herrschaften als Köchin diente und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine dauernde Stelle. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 13.

4. mal.
im 29. März.
26. April.
Stuttgart. Berg.
Sand- und Lehmformer finden bei fortwährenden Accorden guten Lohn und andauernde Beschäftigung in der Eisengießerei der Maschinenfabrik von **G. Kubn.**

3. mal.
Gefundenes Portemonnaies.
Ein Portemonnaies mit etwas Geld wurde in der Ritterstraße gefunden und kann im Kontor des Tagblattes in Empfang genommen werden.

unformul. d.
Gräff.
Billig zu verkaufen:
Dictionnaire des langues française et allemande par Henschel. Paris. 2 vol., gut erhalten und dauerhaft gebunden, zu nur 6 fl. 30 fr. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

4. mal.
Mainz.
Das Brauhaus zum weißen Roß,
gelegen zu Mainz in unmittelbarer Nähe des Rheins, der Brücke und Eisenbahn, nebst Wirthschafts- und Brauqualitäten, Garten, Höfe und vier Wohnhäusern oder auch ohne letztere, in einem Gesamtflächenraum von 45,000 □ Fuß, ist auf Ansehen der Erben des verlebten Besitzers, Ludwig Moriz, aus der Hand zu verkaufen. Das Nähere durch Dr. jur. Moriz in Mainz.

im 1. h.
jähr. Monat.
Mr. **Renaudin** ancien professeur de l'université à Paris donne de leçons de lecture, de conversation, de prononciation et de littérature française.
Langestrasse Nr. 94.

Privat-Bekanntmachungen.

2. mal.
im 1. mal.
Feinstes Blumkuchmehl
à 1 fl. 20 fr. per Achtel bei
Wilh. Hofmann.

C. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant,

2. mal.
empfiehlt:
ganz frische holl. **Colles** à 24 fr. das Pfund, **Turbots, Cabeliau, Somards**, frische **französische Austern**, schönes großes **Ge- flügel**, **ächte Perrigord- und Landtrüffel**, ger. Rheinlachs, **Gangfische, Bückinge**, Bricken, pommer'sche Gänsebrüste, **Straßburger Gänse- leberpasteten**, sowie:
sehr schön **frisch ger. Braunschweiger** (Schlachwürste) u. **Göttinger Mettwürste**, kleine **Knackwürstchen**, **ächt ital. Salami**, **ächte Lyoner Cervelat**, ger. **ächte Frank- furter Brat- und Leberwürste** und frische **westphälische Schinken** etc. etc.

1. mal.
Aecht geräucherte Frankfurter Bratwürste

à 6 fr. per Stück bei
Wilhelm Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

1. mal.
Frische **Turbots, Solles**, russ. Caviar, ger. Lachs, **Pommersche Gänsebrüste**, **Chapons de Bresse**, frischen **Blumenkohl**, **Spargeln**, **Monat-Rettige**, **Kopfsalat**, (**Zuckererbsen** und **Bohnen**, **Kartoffeln**, **Kohlraben** dieser Tage erwartend) empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

unformul. d.
Zur bevorstehenden Confirmationszeit empfehlen
Unterzeichnete ihren Vorrath in

evangelischen und katholischen Gesang- u. Gebetbüchern

unformul. d.
sowohl in den einfachsten bis zu den elegantesten Einbänden in Sammt mit **Schloß** und zu den billigsten Preisen.

Müller & Gräff.

Stahlröcke

1. mal.
sind eingetroffen bei
S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Invol. 2.
Aechte englische Parfumerie

von Bayley und Anderen,
als: Ess-Bouquet, Jockey-Club, Spring-flowers,
West-End, New-mown-hay, Cuir de Russie,
Moss-Roses, Violet, Portugal, Oriental, Kaly-
dor, Odonto, Cold-Cream &c.;
Windsor-Seifen;
Patentirte Nagelbürsten, Lawrence Pads;
Pfeffermünz-Tafelchen, Soda-Powders bei
A. Winter & Sohn,
Großh. Hoflieferanten.

Literarische Anzeige.

Die **Holtmann'sche** Buchhandlung
(**H. Ulrich**) Lammstraße Nr. 4,
empfiehlt ihr reiches Lager von **evangelischen**
und katholischen Gebet-, Gesang- u. Erbauungsbüchern, Bibeln,
Testamenten und französischen Gebetbüchern,
in den schönsten und soliden
Einbänden, zu allen und den billigsten
Preisen.

Liederhalle.

Heute Abend keine Probe.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 6 vom 27. Februar 1858.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Er. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
allergnädigst bewogen gefunden, dem königl. württemb.
Minister der Auswärtigen Angelegenheiten, Freiherrn v.
Hügel das Großkreuz des Ordens vom Säbinger Löwen,
und dem kais. französischen Konsul Pillet in Nizza das
Kommandeurkreuz zweiter Klasse des Ordens vom Säb-
ringer Löwen zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
allergnädigst bewogen gefunden, unter dem 4. Februar d. J.
den charakterisirten Regimentsarzt **Wallerstein** vom
4. Infanterieregiment, **Markgraf Wilhelm**, zum wirk-
lichen Regimentsarzt zu befördern, und den Regiments-
arzt **Dr. Beck** vom Artillerieregiment, Festungsartillerie-
abtheilung, zum 2. Füsilierbataillon zu versetzen; unter
dem 5. Februar d. J. die auf den geh. Hofrath Professor
Dr. Lange gefallene Wahl zum Prorektor der Universität
Heidelberg für das Studienjahr von Ostern 1858 bis da-
hin 1859 zu bestätigen; den Vorsteher der Weiberstraf-
anstalt **Kislau**, **Andreas Beyer**, auf sein unterthänigstes
Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treu ge-
leisteten Dienste, den Amtsarzt **Dr. Steegmann** in
Oberkirch, den Amtsarzt **Dr. Hölzlin** in Breisach, den
Amtsarzt **Dr. Escheppe** in Stöckach, diesen bis zur
Wiederherstellung seiner Gesundheit, in den Ruhestand
zu versetzen; dem Pfarrverweser **Friedrich Wilhelm Schmidt**
in Göbbrichen den Charakter und Rang als Pfarrer zu
verleihen; der Ernennung des Forstpraktikanten **Heinrich**
Pfeffer von Zuzenhausen als Bezirksförster für den Ge-
meindeforstbezirk **Schriesheim** die höchste Genehmigung zu
ertheilen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der
Ministerien.

Die im Januar d. J. vorgenommene Prüfung der
Rechtskandidaten betreffend.

Von 18 Rechtskandidaten, welche sich der letzten Prü-
fung unterzogen haben, sind durch Beschluß vom Heutigen,
Nr. 1205, folgende 13 unter die Rechtspraktikanten auf-
genommen worden: **Leopold Regensburger** von Epp-
pingen, **Leopold Serger** von Gerlachsheim, **Ludwig**
Schember von Adelshofen, **Franz Stehle** von Freiburg,
Wilhelm Bärenklau von Mannheim, **Heinrich Pech**
von Karlsruhe, **Karl Gabenbach** von Essen, **Karl Reiff**
von Walldürn, **Wilhelm Bulster** von Buchen, **Karl**
Farenshon von Konstanz, **Alexander Mündel** von Hei-
delberg, **Heinrich Rupp** von Eppingen, **Heinrich Süpfle**
von Konstanz.

Karlsruhe, den 18. Februar 1858.

Großherzogliches Justizministerium.
von Stengel.

vd. Wielandt.

Die Prüfung der Notariatskandidaten im Spätjahr
1857 betreffend.

Von acht Notariatskandidaten, welche sich der letzten
Prüfung unterzogen haben, sind durch Beschluß vom
Heutigen, Nr. 1206, **Karl Straub** von Ichenheim,
Otto Unger von Durlach, **Emil Brunner** von Wall-
dürn, **Alfred Starck** von Heidelberg, **Johann Doppel**
von Mannheim und **Wilhelm August Fricke** von Wert-
heim unter die Notariatspraktikanten aufgenommen worden.

Karlsruhe, den 18. Februar 1858.

Großherzogliches Justizministerium.
von Stengel.

vd. Wielandt.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Unterhein-
kreise betreffend.

Die Dr. **Kdreuter'sche** Stipendienstiftung.
Die Stiftung des verstorbenen **Joseph Lerch** von Karlsruhe.
Die Stiftung der **Anna Katharina Raub** von Längen-
rieden.

Die Staatsprüfung im Forstfache für das Jahr 1857
betreffend.

Folgende drei Forstkandidaten, welche sich der im Ja-
nuar d. J. vorgenommenen Staatsprüfung unterzogen
haben: **Adolf Schmitt** von Böschbach, **Adolf Louis**
von Dbrigheim, **Karl Gockel** von Karlsruhe, sind unter
die Zahl der Forstpraktikanten aufgenommen worden.

Karlsruhe, den 9. Februar 1858.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
von Stengel.

vd. von Gloßmann.

Die Staatsprüfung im Baufache betreffend.
Nach erstandener ordnungsmäßiger Staatsprüfung sind
die Baukandidaten **Julius Knoderer** von Lehr, **August**
Braun von Kalsterhausen, **Wilhelm Lutz** von Mosbach,
unter die Zahl der Baupraktikanten aufgenommen worden.

Karlsruhe, den 6. Februar 1858.

Großherzogliches Finanzministerium.
Regenauer.

vd. Glöck.

(Schluß folgt.)

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 2. März. I. Quartal. 21. Abonne-
mentsvorstellung. **Marie, die Tochter des**
Regiments. Komische Oper in zwei Aufzügen.
Musik von Gaetano Donizetti.

Notizen für Dienstag 2. März:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Wohnhaus-
und Berthpapiereversteigerung aus dem Nachlasse der
Strickermeister **Schäfer** Wittwe: 2 Uhr Nachmittags
im Geschäftszimmer des Notars **Süß**, Spitalstraße
Nr. 47.

Mühlburg, Bürgermeisterei: Fahrnißverstei-
gerung aus dem Nachlasse des Schmiedemeister **Sebastian**
Hoffmeyer: 9 Uhr Vormittags.

Grünwinkel: Versteigerung von landwirthschaftlichen
Gegenständen bei **J. Baumann** Wittwe: 2 Uhr
Nachmittags.

Innl. Eine soeben angekommene Sendung
Batist- und ächt/leinener Taschentücher
 empfiehlt ihrer Schönheit und Billigkeit wegen bestens
L. F. Stephan,
 Eck der Langen- und Kasernenstraße,
 gegenüber dem gräflich von Langenstein'schen Garten.

Bekanntmachung.

Innl. Um den schon so oft von meinen verehrten Kunden an mich gerichteten Anforderungen Folge zu leisten, habe ich für **Bayern, Württemberg und Baden** bei
 Herrn **J. Henle, Leder- und Ibranhandlung in Karlsruhe,**
 ein Depot meines Fabrikats in **Schaft, Vorschube und gewichsten Kalbfellen** errichtet.
 Mein Agent wird stets meine Artikel zu den Preisen meines Tarifs verkaufen und bitte ich meine verehrten Abnehmer, mich durch denselben recht oft mit ihren Aufträgen beehren zu wollen.
Charles Simon,
 Tannerie et Corroierie à Barr.

Innl. Im Verlage von Friedrich Vieweg und Sohn in Braunschweig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Dr. **Karl Franz Christian Wagner's,**
 weiland kurhessischem Geh. Hofrath und Professor der Philologie an der Universität zu Marburg,
Grammatik der englischen Sprache.
 Neu bearbeitet von **Ludwig Herrig.**
 Sechste Auflage.

8. Fein Velinpapier. Geb. Preis 1 Thlr.

Die Gründlichkeit und Vollständigkeit, welche die Hauptvorzüge der Wagner'schen Sprachlehre bilden, haben ihr eine so allgemeine Verbreitung verschafft, daß abermals eine neue Auflage derselben nöthig wurde. Durch die vorliegende neue Bearbeitung durch Herrn Professor Herrig hat das Buch unstreitig noch an Werth gewonnen, indem dabei nicht allein eine Vermehrung und Berichtigung des Inhaltes im Einzelnen, sondern auch eine Umgestaltung mancher Parthien stattgefunden hat, die erforderlich war, um den heutigen Ansprüchen Genüge zu leisten.

Es ist diese Sprachlehre nicht allein für Gymnasien und Realschulen bestimmt, sondern überhaupt für alle diejenigen, welche sich eine sichere wissenschaftliche Einsicht von der englischen Sprache verschaffen wollen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Hüber, Kfm. u. Hr. Forell, Orgelbauer v. Freiburg. Hr. Muth, Kaufm. v. Reutlingen. Hr. Ringer, Part. v. Mannheim.
Englischer Hof. Frau van der Wiet mit Fam. u. Seb. v. St. Petersburg. Hr. Gullmann, Kaufm. von Landau. Hr. Frank, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Harburdt, Kaufm. von Arnheim. Hr. Kuhles, Kaufm. von Düsseldorf.
Erbprinzen. Hr. Baron von Reinach, Legationssekretär v. Berlin. Hr. Baron v. Verschuer v. Donaueschingen. Hr. Wolff, Kfm. v. Berlin. Hr. v. Blankenhagen v. Baden. Hr. Graumann, Part. v. Lahr. Hr. v. Babo v. Weinheim. Hr. Springmann, Kaufm. von Elberfeld.
Geist. Hr. Zahler, Fabr. v. Lahr. Hr. Rauch, Kfm. von Blaubeuern. Hr. Bernauer, Techniker v. Würzburg. Hr. Walter, Kaufm. von Wien. Frau Wallenstein von Baden.
Goldener Adler. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Huber, Kaufm. von Mainz. Hr. Renkel, Kunstmüller v. Hirschhorn. Hr. Fromel, Kfm. v. Thalmingen. Hr. Adelman, Part. von Ichenheim. Hr. Himmelbach, Holzhdl. von Oberweier. Hr. Leo, Färbermeister von Säckingen.
Goldener Karpfen. Hr. Kellermann, Hofgärtner v. Donaueschingen. Hr. Riser, Fabr. v. Stuttgart.
Goldenes Schiff. Hr. Maier, Hdm. v. Königsbach.
Goldene Waage. Hr. Enderle, Müllermeister von Münchweier. Hr. Pfeifer, Weinändler von Stettfeld.

König von Preußen. Hr. Schneider, Hauptlehrer und Hr. Gerstner v. Gernsbach. Frau Fischer v. Alm.
Wöhren. Hr. Breitenstein, Kaufm. v. Weingarten. Hr. Mesler, Schullehrer v. Rohrbach.
Rassauer Hof. Hr. Maier, Fruchthdl. v. Thairenbach. Hr. Klein, Kfm. von Frankfurt. Hr. Lehmann, Weinhdl. v. Bäckingen. Hr. Kahn, Kfm. v. Rützheim. Hr. Gutabel, Kfm. v. Stein. Hr. Kahn, Kaufm. von Feudenheim.
Ritter. Hr. Frank, Kaufm. von Lahr. Hr. Barth, Kfm. von Nürnberg.
Roth's Haus. Hr. Klopfer, Kfm. v. Weissenhorn. Hr. Walter, Kfm. v. Todtnau. Hr. Kürner, Student v. Freiburg. Hr. Stref, Apotheker von Wolfach. Hr. Junginger, Kfm. von Gerstetten. Hr. Binz, Kfm. von Freiburg. Hr. Wolf, Kaufm. v. Heilbronn. Hr. Zost, Ingenieur v. Heidelberg.
Schwan. Hr. Sand, Gastwirth v. Offenbach. Hr. Meile, Kaufm. v. Pforzheim.
Schwarzer Adler. Hr. Herbel, Kfm. v. Lohrbach. Hr. Diehl, Verwalter v. Barga. Hr. Steiner, Accisor von Helmstadt.
Silberner Anker. Hr. Morlock, Gastwirth v. Baghäusel. Hr. Held, Holzhdl. v. Mannheim. Hr. Wägele, Holzhdl. v. Brühl.
Stadt Straßburg. Hr. Rothfus, Gastgeber von Beiersbronn. Hr. Rothfus, Dekonom von Freudenstadt.
Weißer Bär. Frau Priesert von Straßburg. Hr. Fünfgeld, Gastwirth von Mengen. Hr. Braun, Landwirth v. Dpsingen. Hr. Stormann, Hr. Albers u. Hr. Schneidermaier, Hdlst. v. Rödelsfeld. Hr. Born, Holzhdl. v. Gutingen. Hr. Wertheim, Hdm. v. Durbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.